

**Der billigste Verkauf**  
getragene und neuer Herrenkleider, Hosen und Westen,  
Jaquets, Joppen und Havelocks  
befindet sich:  
**große Schießgasse Nr. 7 dritte Etage.**

**Papier-Costüme**  
in bekannter feiner Auswahl, Kopfbedeckung für jedes Costüm, sowie alle  
Gegenstände für Maskenbälle passend, werden sauber und billigst  
angefertigt bei

**M. Steinhausen,**  
Neuegasse 25. Hauptstrasse 26. I.

**Canzler's patentirten Leder-Cement,**  
um Schuhwerk vollkommen wasserdicht zu machen und die Dauerhaftigkeit  
desselben zu verdoppeln, empfiehlt in Flaschen à 4 und 6 Ngr. das Haupt-  
Depot von

**Bruno Muth,**  
Seestraße 20 erste Etage, Ecke der Bahngasse,  
sowie **Weigel & Zeeh,** Marienstrasse, **Frans Schaal,**  
Annenstrasse, **G. A. Sieber,** Maunstrasse.

**Vorzüglich schöne Pfalz, Mosel- und Rheinweine**  
von 8, 9 und 10 Ngr. an,  
reine Bordeauxweine von 11 Ngr. an,  
bis **N. Champagner** von 25 Ngr. an empfiehlt die

**Weinhandlung von Fr. Geist,**  
Moszkowskystrasse 2,  
(zwischen Büttichau- und Rähnitzstraße.)

**An das bauende Publikum.**

Am in den Bräcken mit den Sandstein-Vorräthen etwas zu räumen,  
sollen letztere für einen sehr billigen Preis veräußert werden; auch werden  
Aufträge auf neue Baaren schnell und billig ausgeführt.  
Hierauf Reflectirende wollen sich entweder an die Betriebs-Verwaltung  
in Pirna oder an den Bräckerwaller in den Bräcken selbst wenden.  
Pirna, im Januar 1867.

**Die Betriebs-Verwaltung der Sächsischen  
Bauhütte.**

**Holzspalterei**

**F. M. v. Bohrscheldt.**

Nach erfolgter und nunmehr beendeter Translocation meiner Holzspal-  
tere vom königlichen Rampischen Holzhof nach dem sächsischen früheren  
Steinbohrwerk — **Bohrwerkstrasse Nr. 9** — eröffne ich die-  
selbe hiermit wieder, mit dem Bemerkten, daß ich mit ihr eine Niederlage  
für böhmische Braun- und hiesige Steinohle verbunden habe.  
Die freundliche Berücksichtigung meiner beiden Niederlagen am Alberts-  
bahnhof und Louisenstraße Nr. 32b läßt mich die Hoffnung hegen, daß die  
selbe auch meinem dritten Etablissement zu Theil werde.

**Der Brodverkauf**  
der Walkmühle zu Planen bei Dresden  
befindet sich  
**Pirnaischestraste Nr. 53.**  
**E. Kittler.**

**An quälendem trockenem Husten**  
leidend, begleitet von Appetitlosigkeit, Nüßel im Kehlkopf, Leibesverstopfung  
und Schlaflosigkeit, brauche ich den **L. W. Eger'schen Fenchel-Honig-Extract**  
und wurde dadurch meine Leiden los, was andere Mittel nicht bewirkten.  
**Nieder Langenan bei Lahn.**  
**Job. Ehrenfried Laugmann.**

Der schleische **Fenchel-Honig-Extract**, erfunden und allein  
fabricirt von **L. W. Egers** in Breslau, wird seiner erprobten Güte wegen  
vielfach in der erdärmlichsten Weise nachgeprüft. Man hüte sich daher vor  
solchen oft sogar schädlichen Nachahmungen und achte genau darauf, daß  
jede Flasche des namentlich bei Hals- und Brustleiden, Husten, Heiserkeit,  
Verstopfung, wie insonders bei Kinderkrankheiten so sehr bewährten  
**Fenchel-Honig-Extracts** das Siegel, Etiquette nebst Facsimile, sowie die ein-  
geschrannte Firma von **L. W. Egers** in Breslau trägt und nirgends  
anders gekauft wird als in der alleinigen Niederlage bei  
**L. G. Panse,** Frauenstraße. | **Eduard Dänhardt,** Laubegäß.  
**E. Angermann,** Königstein. | **Carl Mauck,** Sittau.

**Französische Jalousien!**

Diese von mir mit patentirter Einrichtung versehenen  
**Jalousien** dienen als Fierde eines jeden Hauses,  
können mit Leichtigkeit an jedem Fenster angebracht wer-  
den und erstrecken sich in den südlichen Ländern eines  
ausgedehnten Raumes.  
Dieselben halten die Sonnenstrahlen, Regen u. Schlo-  
ßen ab, gestatten ungehindert Luftcirculation, verhindern  
den Einblick in das Zimmer, ohne die Helligkeit zu be-  
einträchtigen und lassen sich, ohne das Fenster öffnen zu  
müssen, mittelst nur einer Schraube in jede beliebige  
Stellung bringen.  
Der Preis ist pr. Quadrat-Fuß 5/8 bis 6 Ngr.  
Es hält sich damit zu gütiger Berücksichtigung bestens  
empfehlen

**Ludwig Huscher**  
in Dresden, Palaisplatz Nr. 4.

**Gold- u. Silberfische**  
bei **L. Gnauck,** Reughof, 31. H.  
(Über der Schmiedewerkstätte.)

**Gute Herrenkleider**  
sind billig zu verkaufen, auch werden  
**Ältere mit eingetauscht**  
**gr. Kirchgasse Nr. 2**  
zweite Etage.

**Aug. Stradtmann**  
Fabrik: Büttichau Straße 4 4.

**Feuerfeste u. einbruch-  
sichere  
Cassachränke  
und  
Echtzinnen  
neuester Construction  
sowie  
eiserne  
Bettstellen**

**empfehlen billigst**  
**Aug. Stradtmann**  
Fabrik: Büttichau Straße 4 4.

**Gute Herrenkleider**  
sind billig zu verkaufen, auch werden  
**Ältere mit eingetauscht**  
**gr. Kirchgasse Nr. 2**  
zweite Etage.

**Ludwig Huscher**  
in Dresden, Palaisplatz Nr. 4.

**Bellevue.** Das Kränzchen findet  
heute bestimmt statt.

**„Daubitz.“ Liqueur.**

Lobende Anerkennung der wohlthätigen Eigenschaften  
desselben als Hausmittel.

In Folge eines oft quälenden Hustens mit starkem Auswurf, war ich  
oft von Kräften gelommen. Alle mir angerathene, namentlich Abführmittel,  
hatten wohl eine Abführung bewirkt, doch aber beigetragen, mich noch mehr  
zu entkräften. Durch eine Annonce in der Zeitung aufmerksam gemacht,  
sag ich an, den Daubitz'schen Liqueur, den ich aus der Niederlage des Herrn  
Kdolf Kupfer hier bezog, zu gebrauchen. Dieser Liqueur hatte war  
auch eine, aber nur mäßige abführende Wirkung. Stärkte  
indess meine Kräfte, erregte den Appetit und befreite  
mich von dem so oft quälenden Husten. Ich kann daher  
den Liqueur aus voller Ueberzeugung als eins der besten  
und sichersten Hausmittel empfehlen, und werde ihn in  
meiner Behausung nie ausgeben lassen.  
Friedberg R/R., den 9. December 1866.

Mit dem Verkauf des **R. F. Daubitz'schen Li-  
queurs** sind nachstehende Herren betraut:

- H. G. Panse,** Frauenstraße 9 in Dresden.
- Jul. Linke,** Freiburgerplatz 28 in Dresden.
- W. H. Riech,** Hauptstr. 16 in Dresden.
- Frd. Schlegel** in Pirna.
- C. W. Künzelmann** in Dip-  
poldiswalde.
- C. Gängsche** in Rabenberg.
- Carl Köppler** in Schandau.
- F. G. Paegold** in Stolpen.
- Geop. Fritzsche** in Freiberg.
- Tert. Angermann** in Königstein.

**Nur**

21b. Freiburger Platz 21b.  
Eine **Gorner Thybatfa-  
brik** hat mich mit dem com-  
mission-  
weisen Verkauf ihrer Fabrikate betraut  
und empfehle ich:

**reinwoll. Mouffelines**  
die Elle von 5 Ngr. an,  
**f. schwarzen Thybet**  
die Elle von 7 1/2 Ngr. an,  
**schwarze Thybets**  
von 1 1/2 Thlr. bis 3 Thlr. breit sowie  
**concentre Thybets**  
und **Popelines**  
zu billigen Preisen

**21b. Freiburger Platz 21b,  
parterre und 1. Etage.**  
**Robert Bernhardt.**

**Schwarz seidene  
Sammtbänder.**  
festkantige und schwere Waare,  
St. von 11 Ngr. bis 3 1/2 Thlr.

**Bunt seidene  
Sammtbänder**  
zu Netzen und Chignonkammern.  
St. 1 1/2 Thlr. Elle 2 1/2 Ngr.

**Schwarz seidene  
Taffetbänder**  
von 3/4 Zoll breit,  
St. 18 u. 25 Ngr. Elle 9 u. 12 Pf.  
bis 5 Zoll breit  
St. 5 1/2 Thlr. Elle 8 1/2 Ngr.

**Bunt seidene  
Taffetbänder**  
von 1 Zoll breit  
St. 24 Ngr. Elle 13 Pf.  
bis 4 Zoll breit.  
St. 4 1/2 Thlr. Elle 6 1/2 Ngr.

**Heinr. Hoffmann,  
23. Freib. Platz 23**

Ein wahrer  
**Volks- = Gesundheits-  
Branntwein**

à Kanne 5 Ngr., in Gebinden billiger  
ist unstreitig der von **Prof. Dr.  
Bock** in Leipzig empfohlene  
**Robert Freygang'sche Eisen-  
Branntwein.**

Denselben führt in Dresden:  
**Friedrich Wolkmann,** Haupt-  
straße Nr. 22. **Julius Garbe,**  
Baugrabenstr. **Fedor Schepel,**  
Königsstraße.

**Pariser Glanzlad**  
für Stiefel und Schuhe  
besitzt die Eigenschaft, den Schuhen  
den schönsten Glanz im tiefsten Schwarz  
zu geben und zeichnet sich durch außer-  
ordentliche Billigkeit aus, insofern das  
Bahren von ein Paar Schuhen kaum  
2 Pfennige kostet. Preis à Glas 21  
u. 4 Ngr., auch ausgewogen bill. bei

**Hermann Koch,**  
Altmarkt Nr. 10

**Lüchtige  
Maler- = Gehilfen,**  
aber nur solche, die vorzugsweise auf  
Blumen-Malerei eingerichtet sind, sin-  
den dauernde Beschäftigung. Adressen  
sowie Probeleistungen sind franco ein-  
zusenden an den **Mal. K. Mün-  
ster** in Pirna, Lauenzienstr. 64.

**Drainrögen**  
von Tphon, gute Waare, liefert zu  
billigsten Preisen auf alle Stationen  
der Leipzig- = Dessauer Eisenbahn und  
weiter.

**Häbel** zu Holzhausen,  
bei Liebertsdorf.

**Für  
Confirmanden!**

**Nur**

21b. Freiburger Platz 21b.  
**f. schwarzer Mohair**  
die Elle von 4 1/2 Ngr. an,  
**f. schwarzen Thybet**  
die Elle von 7 1/2 Ngr. an,  
**ff. schwarz. 10/4 Zephyr-  
Tuch**  
die Elle von 24 Ngr. an,  
**f. schwarz. 10/4 breit.  
Tuch**  
die Elle von 27 Ngr. an,  
**10/4 brt Budstin**  
die Elle von 18 Ngr. an,  
**Glauch. Kleiderstoffe**  
die Elle von 2 1/2 Ngr. an,  
**schwarze Schlipse,  
Cravatten, Tücher etc.**  
zu den billigsten Preisen. **Nur**

21b. Freiburger Platz 21b.  
**Parterre und erste Etage.**  
**Robert Bernhardt.**

Die mit der **königlichen Uni-  
versität,** großem Betriebe, technisch  
Etablissemens, Maschinenfabrik etc., be-  
bundene höhere

**Landwirthschaftliche  
Lehr- = Anstalt  
Blagwitz- = Leipzig**

beginnt mit ihren Vorlesungen für  
den Sommer 1867 **Montag d.  
6. Mai.** Sie bietet 1) einen **halb-  
schrigen** Cursus, welcher die mehr  
vorbereitenden und die mehr praktischen  
Vorträge umfasst und als ein für sich  
abgeschlossenes Ganze in jedem Semes-  
ter gegeben wird. 2) einen **erweit-  
erten** Cursus auf der Universität, an  
welcher **Landwirthschaft ohne Naturalien**  
nur nach Absolvierung des ersten Cursus  
infectibit werden können.

Nach Vorbedingungen kann so-  
wohl der eine, wie der andere Cursus  
für sich allein absolvirt werden.  
Bezüglich der Erleichterungen für  
den freiwilligen Militärdienst ist die  
Anstalt den höchstbegünstigsten gleich-  
gestellt worden (Gesetz v. 24. Decem-  
ber 1866).

Program mit Lehrplan und An-  
gabe der billigen Aufnahmebedingun-  
gen versendet auf Anfragen  
**Director Dr. Birnbaum.**

**C. F. Potzold's  
Buchdruckerel,  
21. Pirnaischestraste 21.**  
empfehlen sich zur Aufsertigung aller  
Druckaden.

**Obstbaumschule**  
in Ober-Gorbitz

offerirt zur bevorstehenden Pflanzsaison  
Obstbäume in Hochstamm und Pyra-  
miden, Cordons und andern üblichen  
Formen, sowie Fruchtträucher aller  
Art in kräftig schönen Exemplaren zu  
billigen Preisen. Kataloge werden  
auf Verlangen gratis übersandt.

**Otto Zaemmerliet.**

In obiger Baumschule findet ein  
Knabe, welcher Lust hat, sich dieser  
Branch der Gärtnerei zu widmen, bei  
freier Station Aufnahme.

**2000 Thaler** werden auf erste  
Hypothek gesucht. Das  
Grundstück ist 5000 Thlr. werth;  
Offerten franco Postamt Dresden  
unter **Nr. 150.**

**600 Thaler**  
werden gegen dreifaches Unterpfand in  
erborgen gesucht. Gef. Abt. unter **Nr.  
N. 600** in der Exp. d. Bl. inseriren.